

Von Schönheit und Erlösung

St. Pauli-Kiezpastor Frank Hoffmann bei der **TreppenhausKunst**

Am Sonntag, 14. Juni, um 15 Uhr bekommt die TreppenhausKunst im Gesundheitszentrum Pegnitz mit Frank Hoffmann Besuch aus Hamburg. Als „Kiezpastor“ in den Medien bekannt geworden, geht Hoffmann mit viel Herzblut und ohne Berührungängste seiner seelsorgerischen Arbeit in einer bizarren Szenerie nach – dem weltweit berühmt-berüchtigte Vergnügungsviertel St. Pauli.

Seine klare Mission ist es, zu predigen – völlig urteilsfrei und ohne Belehrungen. Er betet mit „echten Kiezianern“ und hat ohne missionarischen Anspruch ein offenes Ohr für alle, die Halt suchen. Die Bühne im Tabledancelokal „Susus Show Bar“ ist seine Kanzel für regelmäßige Gottesdienste. Diese hält er nicht nur dort: Mit seiner mobilen Kiez-Kirche veranstaltet er Gospelgottesdienste, die als Gospel-Events auch von professionellen Künst-



lern gern ehrenamtlich mitgestaltet werden. Besucht werden sie von Gläubigen und Nichtgläubigen gleichermaßen. Egal bei wem, egal in welchem Etablissement –

er begegnet allen ganz zwanglos und vor allem ohne Vorurteile. Die Ausstellung seiner Werke „von Schönheit und Erlösung“, die Hoffmanns künstlerische Arbeit mit seinem Glauben verbindet, ist stark geprägt von seinen Erlebnissen als Kiezpastor. Sie gewährt damit Einblicke in seine bewegende tiefgründige Arbeit, die er als Berufung lebt. So spiegeln seine Werke die Ambivalenzen von Schönheit, Leben und Tod, sowie Hoffnung, Auferstehung und ewiges Leben wider.

Frank Hoffmann wird im Rahmen der Veranstaltung dem Publikum auch vom Leben auf St. Pauli berichten – dem geistlichen und dem weltlichen. Dabei ist Frank Hoffmann – im Gegensatz zu seinem Milieu – eher ein Mann der leisen Worte. Vielleicht wird er gerade deshalb im Rotlichtbezirk gehört. Besucher der Vernissage dürfen jedenfalls gespannt sein. Der Eintritt ist frei.